



II-8525 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE  
DR. MARILIES FLEMMING

21. August 1989

1031 WIEN, DEN  
RADETZKYSTRASSE 2  
TELEFON (0222) 71 1 58  
DVR: 0441473

Zl. 70 0502/ 152-Pr.2/89

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

4019 IAB  
1989 -08- 25  
zu 4053 IJ

Parlament  
1017 Wien

Auf die schriftliche Anfrage Nr. 4053/J der Abgeordneten Buchner und Mitunterzeichner vom 29. Juni 1989, betreffend die Zerstörung der Puchenuaer Donauau durch einen geplanten Abwasserkanal, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

ad 1 bis 5:

Vorerst darf zunächst festgehalten werden, daß Maßnahmen zur Verbesserung der Wassergüte der Donau, so auch die Vermeidung der Einleitung von ungeklärten Abwässern, begrüßt werden.

Das ggstl. Projekt wurde am 22. Dezember 1988 dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds samt einem Förderungsantrag vorgelegt. Nachdem jedoch die behördlichen Bewilligungsverfahren noch nicht durchgeführt worden sind - insbesondere auch noch keine wasserrechtliche Bewilligung ergangen ist - wurden seitens des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds keine rechtsverbindlichen Förderungszusagen gemacht.

Wie ich von den zuständigen Stellen im Amt der Oberösterreichischen Landesregierung erfahren konnte, werden derzeit noch zahlreiche Überlegungen und Untersuchungen hinsichtlich der Trassenführung angestellt, sodaß noch keineswegs feststeht,

- 2 -

daß durch den Ableitungskanal auch tatsächlich die Puchenuer Donauau betroffen ist. Ich werde unter Berücksichtigung der ggstl. Problematik, die auch durch die Interessengemeinschaft Gartenstadt Puchenu II an mich herangetragen wurde, nach Vorliegen der ausständigen behördlichen Bewilligung die Umweltverträglichkeit des ggstl. Antrages prüfen lassen.

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and strokes, positioned to the right of the main text block.